



Der Februar 2026

Visionär. Perlend. Wegweisend.

Der Februar 2026 ist kein Monat für halbe Sachen. Kein kosmisches "vielleicht". Kein astrologisches Wartezimmer mit Gratis-Zeitschriften. Er ist wie ein Bahnsteig, auf dem der Zug schon einfährt und du spürst, entweder steige ich jetzt ein und schwinge meine Flügel auf in die Zukunft oder ich bleibe bewusst zurück.

Das Tor zur neuen Welt

Wenn Visionen plötzlich Ernst machen

Der Februar ist der aussergewöhnlichste Monat in diesem Jahr. Er markiert eine Schwelle. Einen Übergang zwischen dem, was wir erträumt haben, und dem, was nun gelebt werden will/soll/muss. Mehrere langfristige Zyklen erreichen ihren Wendepunkt, alte Gewissheiten lösen sich auf,

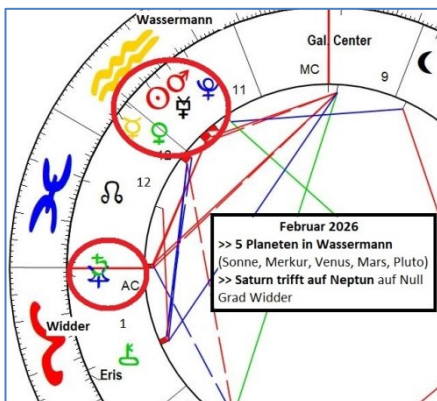
neue innere Landkarten entstehen. So fühlt sich dieser Monat an wie ein kosmischer Atemzug vor dem Sprung. Was jetzt beginnt, wirkt weit über 2026 hinaus.

Astrologisch treffen wir auf Planeten, die ihre Richtung wechseln (UranusD in Stier) und ihre Zeichen (Merkur und Venus ING Wassermann, Saturn ING Widder und Sonne ING Fische), die punktgenau aufeinandertreffen (Sonne/Mond in Wassermann zum Neumond und Saturn/Neptun in Widder zur Epochen-Sensation) oder Spannungsfelder erzeugen, die nicht länger ignoriert werden können. Dazu kommen Mitte Februar die erste explosive Sonnenfinsternis in Spannung zu Uranus gleichzeitig mit dem Opening des temperamentvollen Feuerpferdjahres und im März die Mondfinsternis in Spannung zu Lilith. Das sind klassische Marker für Zeiten, in denen Geschichte nicht nur passiert, sondern neu geschrieben wird.

Für Menschen, die Stabilität lieben und Veränderung am liebsten hochheilig absichern, ist dieser Monat besonders herausfordernd. Denn der Februar fragt nicht: ist das sicher? **Er fragt: ist das wahr?** Er fragt auch nicht: was wäre möglich? **Er fragt: was bist du bereit zu leben?**

Wichtige astrologische Wegmarken

1. Februar – Wassermann/Löwe-Vollmond als Weckruf



Schon länger liegt eine pionierhafte Aufbruchstimmung in der Luft. Denn die fünf Planeten Sonne, Merkur, Venus, Mars und Pluto wandern gemeinsam durch den Wassermann und werden vom Löwe-Vollmond direkt aktiviert.

Der Februar-Vollmond, der am 1. Februar um 23.09 MEZ exakt wird, bringt Spannung zwischen Individualität und Zugehörigkeit, zwischen Herz und Haltung, zwischen persönlicher Wahrheit und kollektiver Verantwortung und viele spüren um diesen Vollmond herum

- den Wunsch, sichtbar zu werden
- und gleichzeitig die Angst, anzuecken
- und fragen sich: wo gehöre ich wirklich hin?

Du musst dich nicht kleiner machen, um Teil des Ganzen zu sein, lautet die Botschaft dieses Vollmondes. Gerade für uns in der Schweiz, die wir oft geprägt sind von Anpassung, Konsens und Zurückhaltung, ist das ein starkes Signal. Authentizität ist also kein Egoismus. Sie ist ein Dienst.

Und da sich unterdessen auch der Neptun auf dem 0°-Frühlingspunkt in Widder eingeschwungen hat und der Saturn kurz vor seinem Sprung ins Widderzeichen steht, bekommt dieser Vollmond eine ausserordentliche Wirkung und Wichtigkeit zwischen Mut und Anteilnahme und zwischen persönlichem Empfinden (Löwe) und übergeordnetem Charakter (Wassermann).

Alle Wassermänner und die Löwen der zweiten Dekade sowie Fische Ende Zeichen und Widder Anfang Zeichen sind stark involviert in diese gewaltigen Aufbruchenergien und dürften sich zwischen Go und Stopp bewegen. Falls du dich angesprochen fühlst oder einfach mehr wissen willst, komm an meinen [Live-Vollmondabend vom 2. Februar](#), wo ich auf deine persönlichen und die globalen Details näher eingehen kann. Es ist der ideale Zeitpunkt für bewusste Reflexion, Rituale und Gespräche mit Tiefgang. Denn alles, **was ausgesprochen wird, klärt**. Und alles, **was verschwiegen wird, staut sich**.

Und ja, es ist soweit. Der Drehpunkt ist erreicht. Wir sind nun auf der ersten Etappe des neuen Weges, wovon ich in den letzten Bulletins schon so oft geschrieben habe. Die Welt wird nie mehr so sein, wie sie einmal war und wir auch nicht. Wir alle zusammen erschaffen nun diese neue Welt. Kreativ. Lustvoll. Herzlich. Miteinander.

4. Februar – Uranus auf Vorwärtkurs

Mit dem Ende der Uranus-Rückläufigkeit am 4. Februar, dem kraftvollen Vollmond auf der Wassermann/Löwe-Achse, der ringförmigen Sonnenfinsternis und der epochalen Saturn/Neptun-Konjunktion auf der kosmischen Spalte betreten wir symbolisch Neuland. Träume verlangen nach Struktur. Sehnsüchte nach Mut. Visionen nach Verkörperung.

Seit seiner Kehrtwende zum Retourlauf am 6. September letzten Jahres ist der Uranus vom Zwillinge-Zeichen zurück ins Stier-Zeichen gewandert. Im Erdzeichen Stier, wo er seit Frühling 2019 war, hat er in den letzten sieben Jahren praktisch alles auf den Kopf gestellt, was mit Struktur, Sicherheit, Wertigkeit, Erdung und Status zu tun hatte. Die Zeitspanne von Juli bis November 2025 ausgeschlossen, wo er sich schon einmal in den Zwillingen bewegte. In diesem Zeitraum sind vor allem die neuesten technischen Errungenschaften aufgeblüht und überall salonfähig geworden, allen voran die Künstliche Intelligenz. Und genau da stehen wir heute mit Uranus Station zum Vorwärtslauf nun wieder. Sobald Uranus sich am 26. April dann aber definitiv für sieben Jahre in die Zwillinge absetzt (bis 22. Mai 2033), werden wir kollektiv nur so überrollt von den neuesten technologischen Möglichkeiten, ungewöhnlichen Kommunikationsformen, vom veränderten Medienverhalten und vom neuem Miteinander.

Aktuell beginnt sich bei vielen Menschen die innere Umwandlung im Aussen zu zeigen. Plötzliche Einsichten, überraschende Wendungen und Befreiungsschritte, besonders in beruflichen und persönlichen Freiheitsfragen. Der Knall bleibt vorerst aus, der kommt dann - wenn überhaupt - Ende April, wenn der Uranus definitiv in die Zwillinge wechselt.

14. Februar – Saturn ING Widder

Ein weiterer Höhepunkt ist Saturns definitiver Übertritt in den Widder am 14. Februar. Er leitet einen neuen Zyklus ein, der zwei Jahre (bis 13. April 2028) dauert. Mit Saturns Transit durch den Widder wird Verantwortung persönlicher, ein neuer selbstbestimmter Führungsstil ohne Anpassung beginnt und Opferhaltungen verlieren ihre Legitimation. Zuerst aber führt Saturns Weg durch den Widder am dominanten Neptun vorbei (20. Februar), was konkret bedeutet, dass die

Tage bis Anfang März, wo er sich aus Neptuns Sog lösen kann, noch durch Unsicherheiten gezeichnet sind. Saturn verkörpert die Realität und Neptun die Vision im pionierhaften Widder. Erwartungen, Ziele, Pläne und Absichten werden noch gebremst, solange der Saturn in Neptuns Fängen ausharren muss (oder umgekehrt). Das spüren vorallem die **Widder der ersten Dekade**, die eigentlich mit Volldampf loslegen wollten.

17. Februar – Wassermann-Neumond mit Sonnenfinsternis

Finsternisse sind immer Portale, durch die grosse Entwicklungen möglich werden. Sonnenfinsternisse erlauben vorallem auf der globalen Ebene grosse Prozesse, während Mondfinsternisse persönliche Prozesse aktivieren. Sie wirken bis zur nächsten Finsternis-Serie im Herbst 2026. Der Bogen dieser Sonnenfinsternis zu Neumond am 17. Februar spannt sich aber erstmal bis zur Mondfinsternis am 3. März zu Fische/Jungfrau-Vollmond und steht im Spannungsquadrat zu Uranus Ende Stierzeichen. Die Sonnenfinsternis legt Zukunftsbilder an, ist so quasi eine Samenlegung für neue gesellschaftliche Modelle, für persönliche Zukunftsvisionen und für mutige Neuausrichtungen, für die die Wassermannkräfte ja bekannt ist. **Ende Wassermann- und Ende Stiergeborene** könnten in den Tagen um Neumond also plötzlich unkonventionelle Erkenntnisse, Ideen oder Eingebungen bekommen und sie voller Elan umsetzen wollen. Schliesslich beginnt auch gerade das dynamische Feuerpferdjahr. Wobei sich die Saturn/Neptun-Episode als Blockade auftut und auch der Merkur-Rücklauf. Geniale neue Projekte, aussergewöhnliche Pläne oder Zukunftsvisionen kommen wohl erst mit dem Uranus-Eintritt in die Zwillinge im April so richtig zum Laufen. Dann aber mit Schuss!

20. Februar – Saturn/Neptun-Konjunktion

Und schon wieder zeigt sich eine historische Himmelsfigur, wobei der Februar 2026 ja praktisch nur aus Höhepunkten besteht. Am 20. Februar formiert sich nun also das absolute kosmische Highlight des 2026 am Himmel. Saturn, der Gestalter, trifft in der Kosmischen Spalte auf dem 0°-Frühlingspunkt in Widder auf Neptun, den Traumtänzer. Diese Grenzlinie zwischen Fische und Widder verbindet Ende und Anfang des Tierkreises und verwandelt alles, was sich darauf befindet. Konkret bedeutet dies, Träume wollen real werden, Visionen begehren Mut und Spiritualität verlangt Erdung. Deshalb lautet die zentrale Frage, was bist du bereit, konkret zu verwirklichen?

Das gewichtige Rendezvous zwischen Saturn und Neptun wirkt nicht wie ein Ereignis, das man "hat und abhakt". Es ist ein Prozess. Ein langfristiger Umbau der inneren Statik, die **Ende Fische- und Anfang Widder-Geborene oder Menschen mit Planetenstellungen auf dieser Position** besonders beschäftigt.

- **Saturn fragt**, was ist realistisch, was ist tragfähig, wo brauchst du Struktur, Disziplin und Verbindlichkeit?
- **Neptun fragt**, was ist sinnstiftend, was nährt deine Seele und wo folgst du einer Illusion statt deiner Wahrheit?

Dass sich diese beiden Prinzipien auf 0° Widder begegnen, ist entscheidend. Widder ist roh, direkt, ungefiltert. Hier gibt es kein Ausweichen mehr. Keine spirituellen Umwege. Keine Ausreden. Und für viele Menschen zeigt sich

- der innere Ruf wird unüberhörbar
- alte Träume wirken plötzlich hohl
- neue Visionen fühlen sich unbequem, aber richtig an.

Wenn das kein Zeichen von Reife ist!

Tipps aus meiner NLP-Trickkiste – von Null auf Hundert

Nur schon die paar geschilderten Ausnahme-Situationen machen diesen Februar zu einem höchst anspruchsvollen Monat und könnten viele Menschen verunsichern. Um sich schnell und elegant von niedrigschwingenden Energien zu lösen und kraftvoll aufzuschwingen, gibt es aber viele Möglichkeiten. Hier sind einige

- **Hand-Smiley ☺**
Mit Zeig- und Mittelfinger den (Smiley-)Bogen auf dem Handballen nachstreichen. Harmonisiert den Solarplexus und öffnet für neue Ideen und Ziele.
- **Power-Smiley ☺**
Augen leicht nach oben richten, geradeaus schauen und einen (Smiley-)Bogen auf der Stirn schaukeln lassen (innerlich). Balanciert die rechte und linke Gehirnhälfte aus, schafft eine harmonische Atmosphäre. Öffnet Körper und Geist für neue Möglichkeiten.
- **Kiefer-Smiley ☺**
Mit dem Unterkiefer hin- und herwackeln. Löst meistens sofort einen Gähnreflex aus und löst im Nu Spannungen oder Blockaden auf.

Tag für Tag durch den Februar 2026 - die Astrodetails der nächsten Wochen.

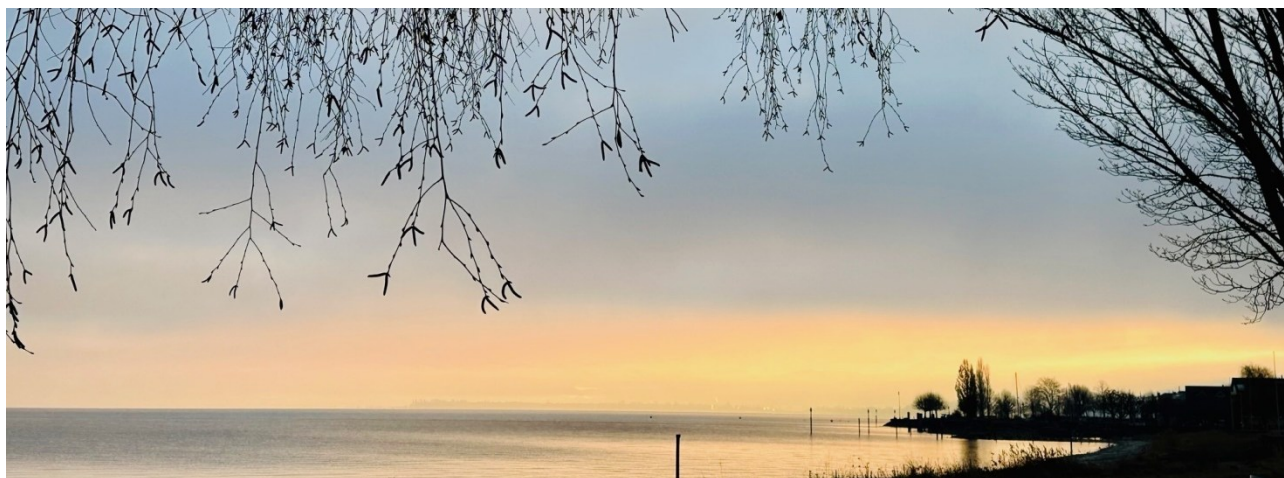
Wie oben, so unten. Wie innen, so aussen.

Erklärungen

PlanetD = Planet vorwärts, neuer Schwung; **ING** = Ingress, Zeichen-/Rhythmuswechsel; **KON** = Konjunktion (0 Grad), Samenlegung, Begegnung/Neubeginn, starke Verbindung, Türöffner, Kräfte verschmelzen; **MK** = Mondknoten, (aufst. MK = aufsteigend/Zukunft, abst. MK = absteigend/Vergangenheit) Bestimmung, Wegweiser, Entwicklung; **MoFi** = Mondfinsternis; **PlanetOoB** = Planet Out of Bounds, Planet ausserhalb der Grenze, unberechenbare Kraft; **OPP** = Opposition (180 Grad), Kraft, Spannung, Konfrontation, Gegensätze, die sich ergänzen oder stören; **PlanetR** = Planet rückwärts, Verlangsamung; **QUA** = Quadrat (90 Grad), Kraftumsetzung, Leistung, Spannungsentladung, Herausforderung, Reibung oder Wachstum; **Quinkunx** = 150 Grad, Sehnsucht, Denkschritt, Selbsterkenntnis, Irritation; **SEX** = Sextil (60 Grad), harmonisch, förderlich, Wachstum, Kompromissbereitschaft; **SoFi** = Sonnenfinsternis; **TRI** = Trigon (120 Grad), fließend, unterstützend, Fülle, Ernte, Sinnenfreude; **YOD/Drachenfigur** = Fingerzeig Gottes, Schicksals- oder Wendepunkt, spiritueller Wegweiser, Chance oder Herausforderung

Die Sterne vom 1. - 8. Februar 2026 – Der Vollmond als Weckruf

In diesen Tagen wirkt ein starker innerer Weckruf. Mit dem Löwe-Vollmond spüren viele Menschen deutlicher als sonst den Wunsch, sich zu zeigen, sich auszudrücken und mit dem, was



ihnen wirklich wichtig ist, sichtbar zu werden.

Gleichzeitig taucht infolge Merkur und Venus/Chiron-Aspekten eine leise Unsicherheit auf. Passe ich noch hinein, wenn ich ganz ich selbst bin? Diese Spannung zwischen Zugehörigkeit und Selbsttreue ist ein grosser Entwicklungsschritt. Echte Verbundenheit entsteht dort, wo Menschen authentisch auftreten.

Gerade in einem Umfeld, das stark von Rücksichtnahme und Konsens geprägt ist, darf diese Erkenntnis entlastend wirken. Echtheit ist kein Egoismus, sondern ein Beitrag. Wenn du deine Wahrheit lebst, gibst du auch anderen die Erlaubnis, es dir gleichzutun.

Diese Zeit eignet sich besonders gut, um innezuhalten und bewusst nach innen zu hören. Ehrliche Gespräche, ruhige Reflexion oder kleine Rituale können viel Klarheit bringen. Alles, was ausgesprochen wird, schafft Ordnung. Alles, was aus Angst zurückgehalten wird, bleibt innerlich in Bewegung. Sanfte Offenheit wirkt jetzt oft stärker als perfekte Argumente.

Gedanklich können sich mit dem Uranus-Direktlauf vom 4. Februar neue Perspektiven zeigen, manchmal überraschend, manchmal etwas hektisch. Es ist hilfreich, nicht jedem Impuls sofort zu folgen. Manche Ideen sind Geistesblitze, andere brauchen noch Zeit, um zu reifen. Ein kurzer innerer Abstand hilft, Inspiration von reiner Nervosität zu unterscheiden.

Mit zunehmender Sensibilität rückt die Intuition (Merkur/Uranus) stärker in den Vordergrund. Entscheidungen wollen weniger logisch zerlegt und mehr empfunden werden. Kreative Prozesse profitieren davon. Gleichzeitig darfst du dir zugestehen, dass nicht alles sofort klar sein muss.

Auch Beziehungen (Venus/Uranus) melden sich dieser Tage deutlicher zu Wort. Das Bedürfnis nach Nähe trifft auf den Wunsch nach Freiheit. Ehrlichkeit wird zum Schlüssel. Wo darfst du klarer sein, ohne zu verletzen? Wo brauchst du mehr Raum, ohne dich zu entziehen? Begegnungen können überraschende Einsichten bringen und zeigen, wo etwas zu eng geworden ist. Als Einladung zur Weiterentwicklung und nicht als Kritik.

Astrobulletin Februar 2026

Elisabeth Keel by astroaktuell.ch

Insgesamt ist dies eine Woche, die dich unterstützt, stimmiger mit dir selbst zu werden durch bewusste Wahrnehmung, klare Worte und die Erlaubnis, deinem inneren Kompass zu vertrauen. Ohne Druck oder radikale Schritte.

Rückläufigkeiten

06.09.2025 - 04.02.2026 UranusR / 11.11.2025 - 11.03.2026 JupiterR

Mo, 01.02.2026	Vollmond Wassermann/Löwe, 23:09 MEZ
<u>Mo, 02.02.2026</u>	<u>17:00 MEZ, Vollmondabend by Elisabeth Keel Astrologie</u>
03.02.2026	Merkur SEX Chiron
04.02.2026	UranusD (seit 06.09.2025)
04.02.2026	Venus SEX Chiron
05.02.2026	Merkur QUA Uranus
06.02.2026	Merkur ING Fische
08.02.2026	Venus QUA Uranus

Die Sterne vom 9. - 15. Februar 2026 – Die sanfte Kraft des Feingefühls



Diese Woche lädt dazu ein, weicher zu werden, ohne an Klarheit zu verlieren. Gefühle rücken stärker in den Vordergrund, ebenso die Sehnsucht nach echter Nähe, Verständnis und Verbundenheit (Venus ING Fische). Viele spüren ein feineres Gespür für Stimmungen, bei sich selbst und bei anderen. Das kann sehr bereichernd sein, verlangt aber auch Achtsamkeit. Nicht alles, was sich schön anfühlt, entspricht automatisch der Realität. Es lohnt sich, bewusst hinzuschauen und zu prüfen, ob du einem Menschen wirklich begegnest oder eher einer Vorstellung von ihm.

Gleichzeitig wollen Wahrheiten ausgesprochen werden, die lange im Hintergrund geblieben sind (Merkur/Lilith). Gespräche können ungewohnt direkt sein oder innere Reibung auslösen, doch genau darin liegt ihr befreiendes Potenzial. Wenn du den Mut hast, ehrlich zu sein, ohne anzugreifen, entsteht Raum für Klärung und neue Verständigung. Unausgesprochene Themen verlieren ihre Schwere, sobald sie benannt werden.

Zwischendurch zeigt sich eine stille, fast unauffällige Heilungsqualität (Sonne/Chiron). Erkenntnisse fallen wie Puzzleteile an ihren Platz. Alte Verletzungen müssen nicht erneut durchlebt werden, um ihre Macht zu verlieren. Es reicht oft, sie in einem neuen Licht zu sehen. Verständnis wirkt jetzt stärker als Analyse.

Besonders bedeutsam sind Begegnungen und Gespräche, die sich richtungsweisend anfühlen (Merkur/Mondknoten). Worte können Türen öffnen, manchmal ganz unscheinbar, manchmal überraschend klar. Es lohnt sich, aufmerksam zuzuhören, auch dem, was zwischen den Zeilen mitschwingt. Manches fühlt sich wie ein Hinweis an, wohin dein Weg als Nächstes führen möchte.

Gegen Ende Woche, wenn Saturn am 14. Februar (am Valentinstag) in den Widder weiterzieht, verschiebt sich der Fokus deutlich. Verantwortung wird persönlicher, Entscheidungen werden klarer. Es geht weniger darum, Erwartungen zu erfüllen, und mehr darum, für dich selbst einzustehen. Führung beginnt nicht im Aussen, sondern in der inneren Haltung. Saturn in Widder stellt keine romantischen Fragen, sondern ehrliche. Wofür stehst du wirklich? Und bist du bereit, das auch zu leben? Die sanft/dynamische Kraft besteht darin, Verletzlichkeit nicht als Schwäche zu sehen, sondern als Grundlage für echte Stärke, klare Entscheidungen und tragfähige Beziehungen.

Rückläufigkeiten

11.11.2025 - 11.03.2026 JupiterR

10.02.2026	Venus ING Fische
10.02.2026	Merkur QUA Lilith
12.02.2026	Sonne SEX Chiron
12.02.2026	Merkur KON aufst. Mondknoten
14.02.2026	<i>Valentinstag der Liebe</i>
14.02.2026 - 13.04.2028	Saturn ING Widder

Die Sterne vom 16. - 22. Februar 2026 – Die Schwelle zur neuen Welt



Diese Woche fühlt sich an wie das Ankern an einer inneren Schwelle. Vieles, was bisher Sicherheit gegeben hat, wirkt plötzlich enger oder weniger stimmig. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach

Astrobulletin Februar 2026

Elisabeth Keel by astroaktuell.ch

mehr Freiheit, Echtheit und Zukunftsperspektive. Die Sonne/Uranus- Spannung ist Hinweis darauf, dass Entwicklung ansteht. Veränderungen lassen sich jetzt nicht mehr aufschieben. Sie wollen bewusst gestaltet werden, statt irgendwann erzwungen zu kommen.

Rückblicke bekommen in diesen Tagen eine neue Qualität. Erfahrungen aus der Vergangenheit (Venus/Uranus) zeigen ihren Sinn, alte Ideen dürfen neu gedacht werden. Was früher nicht gepasst hat, kann heute plötzlich wertvoll sein. Innere Weisheit entsteht, wenn du dir erlaubst, aus dem Erlebten zu lernen, statt es zu bewerten.

Ein besonders kraftvoller Neuanfang liegt in der Luft. Leise, aber tiefgreifend. Der Wassermann-Neumond am 17. Februar im Spannungsbogen zu Uranus ist kein Startschuss im Aussen, sondern eine innere Setzung. Zukunftsbilder formen sich, noch zart, aber klar genug, um Richtung zu geben. Viele spüren, dass sie Teil eines grösseren Wandels sind, auch wenn sie ihn noch nicht konkret benennen können. Gleichzeitig wächst eine neue, lebendige Energie, die Mut macht, Dinge anders anzugehen als bisher. Leidenschaftlicher, entschlossener, ehrlicher - Feuerpferdjahr!

Mit der Zeit wird die Stimmung stiller und feiner. Die Sonne wechselt am 18. Februar in die Fische, Aktion tritt in den Hintergrund, Wahrnehmung rückt nach vorne. Es geht weniger darum, etwas zu tun, und mehr darum, zu spüren, was wirklich wesentlich ist. Diese Ruhe ist Integration nicht Stillstand. Alles, was zuvor angestossen wurde, darf sich innerlich setzen.

Der Höhepunkt dieser Tage bringt die grundlegende Frage mit sich, wie wohl aus Träumen konkrete Schritte werden? Mit Saturn/Neptun am 20. Februar auf dem Nullpunkt in Widder wollen Visionen nicht länger nur gedacht oder gefühlt werden, sondern eine Form im Alltag finden. Spiritualität, Sinnsuche und Idealismus verlangen jetzt Erdung, Mut und Verantwortung. An dieser inneren Schwelle wird nichts beendet, aber vieles verwandelt sich.

Was zählt, ist deine Bereitschaft, das, was dir wirklich wichtig ist, ernst zu nehmen und ihm Raum zu geben. Nicht perfekt, nicht sofort, aber Schritt für Schritt. Diese Zeit markiert den Beginn eines neuen Kapitels, das aus innerer Klarheit heraus geschrieben wird.

Rückläufigkeiten

11.11.2025 - 11.03.2026 JupiterR

16.02.2026	Sonne QUA Uranus
16.02.2026	MerkurR TRI JupiterR
16.02.2026	Venus QUA Lilith
17.02.2026 - 05.02.2027	<i>Beginn "Jahr des Feuerpferdes" Chinesische Astrologie</i>
Di, 17.02.2026	Wassermann-Neumond , 13.01 MEZ, ringförmige Sonnenfinsternis
Di, 03.03.2026	Fische/Jungfrau-Vollmond, 12:38 MEZ, totale Mondfinsternis
18.02.2026	Venus KON aufst. Mondknoten
18.02.2026	Sonne ING Fische
20.02.2026	Saturn KON Neptun auf 0° Widder
22.02.2026	Mars SEX Chiron
22.02.2026	Venus TRI JupiterR



Die Sterne vom 23. - 28. Februar 2026 – Die innere Neuausrichtung

Zum Monatsende hin verlangsamt sich das Tempo spürbar. Der Blick richtet sich nach innen, Entscheidungen wollen nicht mehr forciert, sondern überprüft werden. Mit weiterhin rückläufigem Jupiter und dem Beginn der Merkur-Rückläufigkeit am 26. Februar geht es weniger um Vorwärtsdrang und mehr um Sinn, Ausrichtung und innere Stimmigkeit. Wachstum geschieht jetzt vor allem durch Nachdenken, Überarbeiten und bewusste Kurskorrekturen.

Gleichzeitig liegt eine heilende, ermutigende Energie in der Luft. Handlungen können aus einem neuen Verständnis heraus erfolgen, besonders dort, wo alte Verletzungen bislang gebremst haben. Mut zeigt sich nicht im Durchsetzen, sondern im achtsamen Umgang mit den eigenen Grenzen und Bedürfnissen.

Dennoch können Spannungen auftreten mit Sonne/Lilith um den 26. Februar. Unterdrückte Themen melden sich, innere Reibung will gesehen werden. Das kann sich als Ungeduld, plötzlicher Ärger oder als Gefühl äussern, aus alten Mustern ausbrechen zu wollen. Wichtig ist, nicht impulsiv zu reagieren, sondern die dahinterliegende Botschaft ernst zu nehmen. Meistens geht es um Selbstbestimmung und darum, den eigenen Weg klarer zu benennen.

Diese Tage tragen auch eine starke Richtungsenergie in sich. Begegnungen, Gedanken oder innere Entscheidungen können sich schicksalhaft anfühlen, als würde sich ein innerer Kompass neu ausrichten. Es geht weniger um schnelle Resultate und mehr um bewusste Weichenstellungen für die kommende Zeit. Das sagt der sehr schöne Aspekt zwischen Sonne/Mondknoten.

In Herzensangelegenheiten lädt die lichte Merkur/Venus-Phase von 24. Februar bis 3. März dazu ein, ehrlich hinzuschauen (Höhepunkt: 28. Februar). Alte Gespräche können wieder auftauchen, Gefühle wollen überprüft und neu eingeordnet werden. Das bietet die Chance, Missverständnisse zu klären und Verbindungen auf eine reifere, stimmigere Basis zu stellen.

Das Monatsende fühlt sich damit wie ein Innehalten vor dem nächsten Schritt an. Alles, was jetzt bedacht, sortiert und neu ausgerichtet wird, schafft eine stabile Grundlage für das, was sich in den

Astrobulletin Februar 2026

Elisabeth Keel by astroaktuell.ch

kommenden Monaten klarer zeigen möchte.

Rückläufigkeiten

11.11.2025 - 11.03.2026 JupiterR / 26.02. - 20.03.2026 MerkurR

23.02.2026	Mars SEX Chiron
26.02. - 20.03.2026	MerkurR
26.02.2026	Sonne QUA Lilith
27.02.2026	Mars QUA Uranus
27.02.2026	Sonne KON aufst. Mondknoten
28.02.2026	MerkurR KON Venus

[01.03.2026](#) [Astrobulletin März 2026 erscheint](#)

Dieser Februar verändert deinen inneren Kompass komplett. Er ist kein Monat für oberflächliche Vorsätze. Er ist ein Initiationsritus. Wer bereit ist, Verantwortung für die eigene Vision zu übernehmen, legt den Grundstein für Jahre.

Keep on track - herzlich - Elisabeth!

Elisabeth Keel

Astrologin | Coach | Ausbilderin



- [Gratis-Newsletter](#) mit internen und externen Aktualitäten
- Astrobulletins im [Jahres-Abo oder als Einzelexemplar](#)
- Astro-Updates gratis auf [Facebook](#) und [Linkedin](#)

Die Astrobulletins, die ich seit 2003 jeden Monat neu schreibe, können [hier](#) bestellt und online nachgelesen werden. Danke fürs weiterempfehlen meiner Posts und Produkte, damit viele Menschen in den Genuss der hellen Energien aus dem Hause ASTROAKTUELL kommen.